

Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

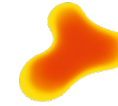
| APPRENTICE

Gesundheitsförderung im Qualifikationsprofil für Ausbilder·innen am Beispiel junger Lernenden



Gesundheitsförderung im Qualifikationsprofil für Ausbilder·innen am Beispiel junger Lernenden

| APPRENTICE



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Inhalt

1. Input (20')
2. Vertiefung in Gruppen (20')
3. Transfer im Plenum (20')



DON'T GROW UP! #GROWSTRONG

1. Was hat Sie in diesem Film beeindruckt?
2. Inwiefern ist die Begegnung dieser zwei Welten – Ihrer und derjenigen der Jugendlichen – herausfordernd?

<https://www.youtube.com/watch?v=BymJ3HgJLow>

Zwei Studien, zwei Perspektiven



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

I APPRENTICE

2022 – Berufsbildungsverantwortliche (Deutschschweiz)

2025 – Lernende (ganze Schweiz)



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Über 6000 Teilnehmende

Engagiert und kompetent – bei psychischen Problemen aber unsicher.

Nach 24 Monaten Problemdauer haben erst 48 % professionelle Unterstützung beigezogen.



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



45 000 Lernende – jede·r Vierte

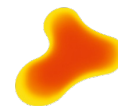
61 % psychisch belastet – gleichzeitig geht es 80 % gut.

Nur jede·r Zwölfte spricht im Betrieb darüber; 65 % ohne professionelle Hilfe.



Proaktiv!

1. Berufsbildungsverantwortliche können die Startbedingungen der Jugendlichen nicht verändern – die Qualität der Unterstützung im Alltag aber schon.
2. Es geht nicht darum, Therapeut·in zu werden: wirksame Unterstützung beginnt im Alltag – durch Beziehung, Aufmerksamkeit und Haltung.
3. Oft genügt es, dass sich ein junger Mensch gesehen und ernst genommen fühlt.



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

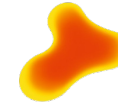
| **APPRENTICE**

Workshop



Leitfragen für alle Tische

1. **Handlungskompetenz:** Woran erkennt man in einer der Handlungskompetenzen dieses Tisches ein gelungenes professionelles und gesundheitsförderliches Handeln der Berufsbildungsverantwortlichen?
2. **Gesundheitsrelevanz:** Welche Ressource stärkt dieses Handeln, welche Belastung reduziert es – bei den Berufsbildungsverantwortlichen und über sie bei den Lernenden?
3. **Handlungsoptionen:** Was kann ich in meiner eigenen Ausbildung von Berufsbildungsverantwortlichen konkret übernehmen (Inhalte, Übungen, Fälle, Tools – evtl. von *Apprentice*)?
4. **Transfer:** Wie kann meine Institution dies nachhaltig im Curriculum oder Ausbildungskonzept verankern?



| APPRENTICE

1

Gesundes
Lern- &
Teamklima

2

Resilienz &
psychische
Gesundheit

3

Gesundheitsfö
rderliche
Lernumgebun
gen

Tisch 1: Gesundes Lern- & Teamklima



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

| APPRENTICE

Wie schaffen wir ein Klima, das Gesundheit, Motivation und Zugehörigkeit fördert?

D2 – Wertschätzende Interaktion und Kommunikation zwischen den Teilnehmenden im Lernprozess ermöglichen · D3 – Ein unterstützendes Lernklima fördern · F3 – Situationsgerecht in Gruppenprozessen intervenieren · F7 – Interaktionsprozesse moderieren

Wählen Sie auf der Seite «Teamklima» ein oder zwei Kapitel, die spontan die Fragen 1 bis 3 beantworten können (**es wird nicht möglich sein, alles zu lesen!**): <https://chk.me/lpQDasJ>. Nach ca. 15 Minuten diskutieren Sie gemeinsam Frage 4 und halten die Antworten zu den Fragen 2 bis 4 mit Stichwörtern auf dem Flipchart fest.



Tisch 2: Resilienz & psychische Gesundheit



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

| APPRENTICE

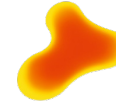
Wie stärken wir Ressourcen, Selbstwirksamkeit und den Umgang mit Belastungen?

C1 – Vollständige Feedbackprozesse mit geeigneten Instrumenten durchführen · E3 – Begleitprozesse unter Berücksichtigung der Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit gestalten · E4 – Unterstützende Gespräche mit einzelnen Teilnehmenden im Bewusstsein der eigenen Haltung und Rolle führen · E5 – Lernverhalten wahrnehmen, Lernschwierigkeiten und Ressourcen der Teilnehmenden erkennen und sie in ihrer Entwicklung unterstützen · E6 – Methoden zur Lernbegleitung begründet wählen · H2 – Das eigene Lehr-/Lernverständnis, eigene Werte, Haltungen und Normen vor dem Hintergrund der eigenen Biografie reflektieren

Lesen Sie zuerst kurz das Fallbeispiel «Jasmin, 16» (ca. 5 Minuten) auf dem Tisch. Wählen Sie dann auf der Seite «Besonderheiten des Jugendalters» ein oder zwei Kapitel, die spontan die Fragen 1 bis 3 beantworten können (**es wird nicht möglich sein, alles zu lesen!**): <https://chk.me/Le3GSjl>. Nach insgesamt ca. 15 Minuten diskutieren Sie gemeinsam Frage 4 und halten die Antworten zu den Fragen 2 bis 4 mit Stichwörtern auf dem Flipchart fest.



Tisch 3: Gesundheitsförderliche Lernumgebungen



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

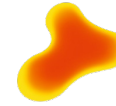
| APPRENTICE

Wie verankern wir Gesundheit in Bildungsangeboten und Lernsettings?

G6 – Lehr-/Lernveranstaltungen subjekt- und biografieorientiert konzipieren · **H2** – Das eigene Lehr-/Lernverständnis, eigene Werte, Haltungen und Normen vor dem Hintergrund der eigenen Biografie reflektieren · **I8** – Chancengerechtigkeit ermöglichen · **I9** – Nachhaltigkeit von personellen und materiellen Ressourcen planen und umsetzen

Wählen Sie auf der Seite «Stress bei Lernenden» ein oder zwei Kapitel, die spontan die Fragen 1 bis 3 beantworten können (**es wird nicht möglich sein, alles zu lesen!**):
<https://chk.me/rqAhaNQ>. Nach ca. 15 Minuten diskutieren Sie gemeinsam Frage 4 und halten die Antworten zu den Fragen 2 bis 4 mit Stichwörtern auf dem Flipchart fest.





- Gesundheit entsteht im Alltag: Beziehungen, Teamklima, Aufgaben und Orientierung sind konkrete Gesundheitsfaktoren.
- Resilienz ist kein Alleinauftrag: Selbstwirksamkeit stärken und zugleich vermeidbare Belastungen im Setting reduzieren.
- Gute Bildung ist gesundheitsförderlich: Gesundheit lässt sich in Handlungskompetenzen, Bildungsdesign und Qualitätsentwicklung verankern.

Ihre Ansprechpersonen | Vos contacts



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

| APPRENTICE

Gérard Bottazzoli

Responsable de projets GSE

gerard.bottazzoli@promotionsante.ch

Anita Blum

Projektleiterin BGM

anita.blum@promotionsante.ch

Gesundheitsförderung Schweiz
Wankdorfallee 5, CH-3014 Bern
Tel. +41 31 350 04 04
office.bern@promotionsante.ch